



Alternativantrag zum Antrag nach § 37 GO.LT

Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sofortmaßnahmenplan Wolf

Antrag Fraktion AfD – **Drs. 7/1046**

Der Landtag möge beschließen:

Beraten, Schützen, Entschädigen! Herausforderungen im Umgang mit dem Wolf in Sachsen-Anhalt aktiv annehmen

Der Landtag stellt fest, dass eine Überarbeitung der Leitlinie Wolf sowie deren Umsetzung erforderlich ist, um den Herausforderungen durch die Rückkehr des Wolfes in Sachsen-Anhalt gerecht zu werden.

Der Landtag bekräftigt in diesem Sinne den Beschluss der 6. Wahlperiode in der Drs. 6/2926 „Weiterentwicklung der Leitlinie Wolf“.

I.

Die Landesregierung wird gebeten, den Entwurf der überarbeiteten Leitlinie Wolf in den Ausschüssen für Umwelt und Energie, sowie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zeitnah vorzustellen. Dabei ist insbesondere auch auf folgende Aspekte einzugehen:

1. die Gewährleistung und Beschleunigung der Entschädigung für gerissene Nutztiere;
2. die Erweiterung der Aufklärungs- und Informationsangebote für die Bevölkerung;
3. die Förderung von Schutzzäunen und Herdenschutzhunden und weiteren Präventionsmaßnahmen;
4. der Umgang mit verletzten Wölfen sowie der Umgang mit Problemwölfen,
5. die Zusammenarbeit mit den Jägern im Hinblick auf ein umfassendes und effektives Wolfsmonitoring;

(Ausgegeben am 01.03.2017)

6. die Einschätzung, ab wann von einem guten Erhaltungszustand der Population ausgegangen werden kann und Managementmaßnahmen hinsichtlich einer Bestandsregulierung der Wölfe notwendig werden;
7. die Bemühungen einer effektiven länderübergreifenden Zusammenarbeit.

II.

Die Landesregierung wird des Weiteren gebeten:

1. eine Aufnahme des Wolfs in das Jagdrecht aus haftungsrechtlichen Gründen zu prüfen;
2. sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass auf EU-Ebene eine regelmäßige Überprüfung des FFH-Schutzstatus mit dem Ziel erfolgt, den Wolf in die Anlage 5 zu überführen.

Begründung

Die Wiederbesiedlung der Wölfe in unserem Bundesland ist eine Herausforderung, der durch aktives Handeln begegnet werden muss. Mit der Erarbeitung und Umsetzung der neuen Leitlinie Wolf werden die Voraussetzungen geschaffen, um die Problemfelder zielorientierten Lösungen zuzuführen. Die Ausschüsse für Umwelt und Energie sowie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sollten im Rahmen der parlamentarischen Beratungen an der Erarbeitung und Umsetzung der Leitlinie Wolf mitwirken.

Siegfried Borgwardt
Fraktionsvorsitzender CDU

Dr. Katja Pähle
Fraktionsvorsitzende SPD

Cornelia Lüddemann
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN